

Ratgeber: Wenn es der Klimaanlage zu heiß wird

Selten wurde Autofahrern die Bedeutung einer gut und ausreichend funktionierenden Klimaanlage so drastisch vor Augen geführt, wie von der jüngsten Hitzewelle. Versagt die Klimaanlage bei Rekordtemperaturen, kann das nicht nur unangenehm, sondern auch wegen der Reparaturkosten schweißtreibend werden. Klimaanlage-Experten nutzen Wetterlagen wie diese gern für den Hinweis, dass auch eine Klimaanlage gewartet werden muss.

Franz Eiber (ATU) rät deshalb zu einer regelmäßigen Überprüfung der Anlage: „Alle zwei Jahre sollte eine Kfz-Klimaanlage gewartet werden. Denn pro Jahr verliert das System bis zu zehn Prozent an Kältemittel. Dieser Verlust führt zu einer geringeren Kühlleistung und kann so den Kompressor schädigen. Bei einem Kompressor-Schaden aufgrund mangelnder Wartung können die Kosten für eine Reparatur mehr als 1000 Euro betragen.“ Teure Schäden lassen sich durch eine regelmäßige Wartung aber in den meisten Fällen vermeiden.

Bei einer Wartung der Klimaanlage werden das Kältemittel abgesaugt und gereinigt, die Anlage entfeuchtet, auf Dichtigkeit überprüft und wieder korrekt befüllt. Parallel dazu rät Eiber auch zu einer Überprüfung des Innenraumfilters und zu einer Desinfektion der Klimaanlage. Hier wird das gesamte Lüftungssystem von einem Spezialmittel durchströmt. Bakterien und Schimmelpilzen wird so der Nährboden entzogen.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Neu gegen alt ist auch bei Altfahrzeugen keine Sache für den hilfreichen Nachbarn. Das Einfüllen von r1234yf in bestehende Klimaanlage verlangt Sachwissen und eine passende Werkstattausstattung.



Klimaanlagen-Wartung.
